

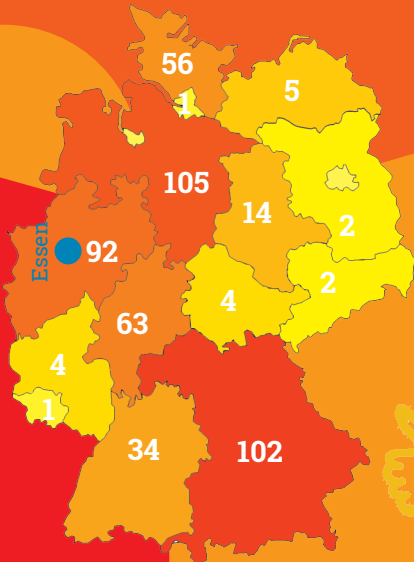
## MENTOR bundesweit

MENTOR - Die Leselernhelfer gibt es seit 2003. Gegründet wurde der erste gemeinnützige Verein vom Buchhändler Otto Stender in Hannover.

Unterstützt wird MENTOR von zahlreichen Schirmherren. So engagieren sich zum Beispiel Prof. Richard David Precht und Armin Maiwald für den Bundesverband MENTOR - Die Leselernhelfer, die Autorin Nele Neuhaus für MENTOR Hessen, die Schauspielerin Mariele Millowitsch für MENTOR Köln und der Kinderbuchautor Jörg Hilbert (Ritter Rost) für MENTOR Essen.

Bundesweit arbeiten 15.000 aktive Lesementoren mit ca. 19.000 Lesekindern an 2.700 Schulen in 600 Orten.

### Anzahl der Vereine in den Bundesländern



Ein Kind fördern

Mentor werden

Kinder unterstützen

Erfolg mit dem 1:1-Prinzip



Fotos © Andreas Endemann

### Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Sie möchten Mentor oder Förderer werden? Wir informieren Sie gerne über unsere individuelle Leseförderung und freuen uns auf Sie.

#### MENTOR - Die Leselernhelfer Essen e.V.

Kaninenberghöhe 8  
45136 Essen  
0201/74 71 83 33  
info@mentor-essen.de  
www.mentor-essen.de

Sie möchten gerne spenden?

Spendenkonto:  
IBAN: DE86 3605 0105 0002 0554 24  
Sparkasse Essen

LESEN  
MUTIG  
MACHT

# LESEN MACHT STARK



Leselernhelfer  
Ehrenamt Bildung durch Bindung  
Entspanntes lernen  
Leselust entdecken  
Vertrauen schaffen  
Erfolg mit dem 1:1-Prinzip  
Du bist wichtig



## MENTOR - Die Leselernhelfer e. V.

... ist eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Sprache ist der Schlüssel zur Welt und Lesefähigkeit ist die wichtigste Kompetenz in unserer Wissensgesellschaft. Deshalb fördern wir die Leselust und das Textverständnis junger Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. So erhalten Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Defiziten und mangelnden Lesefähigkeiten (wieder) Freude am Lernen und einen besseren Start ins Leben.

### Das 1:1-Prinzip

Unser Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung nach dem 1:1-Prinzip:

- Ein Lesementor fördert ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang.
- Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Lesementor und Kind bildet die Grundlage.
- Mit Lob, Humor und Geduld gestaltet der Lesementor eine entspannte Lernatmosphäre.

*Du bist wichtig*



„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“

Astrid Lindgren



### Das leisten wir als Verein

- Wir werben und qualifizieren Lesementoren und organisieren regelmäßige Treffen zum kollegialen Erfahrungsaustausch.
- Wir veranstalten Einführungsseminare und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen.
- Wir informieren über geeignetes Lese- und Arbeitsmaterial für verschiedene Altersstufen.
- Wir pflegen den Dialog mit Schulen und informieren über unser Engagement.
- Wir organisieren die Zusammenarbeit zwischen Lesementor, Kind und Schule.
- Wir sorgen für eine angemessene Versicherung unserer Ehrenamtlichen.
- Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Wir werben um finanzielle Unterstützung.

*Lesen fördern*

*Vertrauen schaffen*



*1:1-Prinzip*  
*Leselust entdecken*  
*Entspanntes lernen*  
*Bildung durch Bindung*

### Lesementor werden kann jeder

Einmal wöchentlich trifft sich der Mentor eine Stunde lang mit dem Lesekind zum gemeinsamen Lesen und Erzählen in der Schule des Kindes. Die Lese- und Lernförderung sollte mindestens ein Jahr dauern, Ferien ausgenommen. Die Lesestunden finden immer in den Schulen der Kinder statt.

### Was sollten Sie mitbringen?

- Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen
- Humor und Geduld
- Freude am Umgang mit jungen Menschen

### Und der Erfolg?

Das Mentoring hat einen großen Einfluss auf die Lese- und Lernfreude der Kinder, ihr Selbstbewusstsein und ihr Sozialverhalten. Der Austausch zwischen Mentor und Kind fördert das Verständnis zwischen den Generationen.

*Fortbildungen*



# LESEN



MACHT  
SCHLAU